



Szene aus „Der König der Löwen“: Melanie Ströhler (links) als Rafiki singt zusammen mit Oswald Musielski und Karin George „Der ewige Kreis“.

Fotos: Nicole Wagner

Begeistertes Potpourri

Mit „Musical and More“ überzeugten Karin George und ihr Ensemble in der Schilde-Halle

VON NICOLE WAGNER

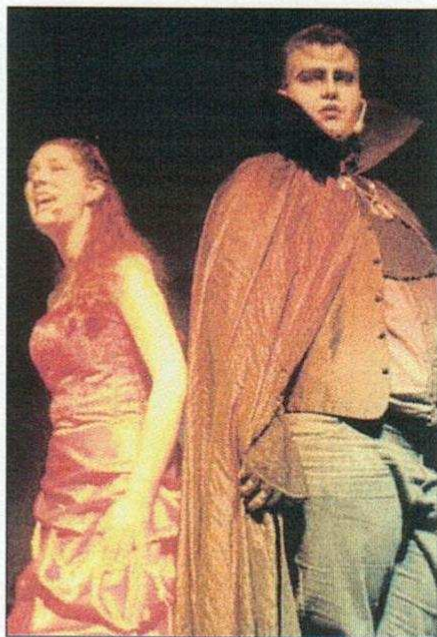
BAD HERSFELD. In einem Raubkatzenkostüm und mit Löwenbaby „Simba“ unter dem Arm betrat Karin George gemeinsam mit mehreren Mitgliedern ihres Ensembles die Bühne in der Bad Hersfelder Schilde-Halle.

Gemeinsam sangen sie „Der ewige Kreis“, die deutsche Version des Elton-John-Klassikers „Circle of Life“ aus dem Musical „Der König der Löwen“. Besonders aufwendig war das Kostüm von Melanie Ströhler, die den Affen „Rafiki“ darstellt und kaum vom Hamburger Musical-Original zu unterscheiden ist.

Weltbekannte Stücke

Mit ihrer Show „Musical and More“ bringt Karin George gemeinsam mit Schülern ihrer Musical- und Schauspielschule in Schwalmstadt, sowie anderen professionellen Tänzern und Sängern die magische Welt der Musicals auf die Bühnen der Region.

Bei ihrem Stopp auf der Bühne der Schilde-Halle am vergangenen Freitag präsentierten sie auch Stücke aus



Karin George und Denny Ziegert stellen eine Szene aus „Tanz der Vampire“ dar.

den weltbekannten Musicals „Bonifatius“, „Starlight Express“, „Die drei Musketiere“, „Chicago“ und „Cats“. Außerdem waren in ihrer aktuellen Show auch Hits aus bekannten Filmen vertreten.

Besonders viel Applaus be-

kam Counter-Tenor Oswald Musielski für seine Darbietung des legendären „I will always love you“ der kürzlich verstorbenen Sängerin Whitney Houston, der auch in dem Film „Bodyguard“ eine große Rolle spielt.

Der aus Polen stammende Nordhesse begeisterte mit einem Stimmumfang von viereinhalf Oktaven und gab außerdem nahezu perfekt den Celine-Dion-Ohrwurm „My heart will go on“ aus dem Film „Titanic“ zum Besten.

Zum Ensemble von Karin George zählt außerdem Balserina Mira Schimanski, die die musikalischen Darbietungen mit tänzerischem Können untermalte.

Gemeinsam mit Sänger Denny Ziegert tanzte sie eine Szene aus dem Musical-Film „Dirty Dancing“ und zeigte

auch begleitend zu anderen Liedern ihr Können.

Neben fünf Titeln aus dem Sissi-Musical „Elisabeth“ boten „Karin George and Friends“ zum großen Finale vier Songs aus „Tanz der Vampire“ und begeisterten noch einmal mit phantasievollen

Bilder im Internet

www.hersfelder-zeitung.de

Kostümen und großem Gesang. Besonders die deutsche Version des Bonnie-Tyler-Klassikers „Total Eclipse of the heart“ ließ die Herzen der Musical-Fans in der Schilde-Halle höher schlagen.

Tosender Applaus

Nach etwa zweieinhalb Stunden Unterhaltung pur beendete Karin George die Show mit „Don't give up“ von Peter Gabriel und Kate Bush. Dabei sang sie im Duett mit Rainer Sander, der die Show-Pausen humorvoll gefüllt hatte.

Belohnt wurden sie daraufhin noch einmal mit dem tosenden Applaus der Bad Hersfelder Zuhörer.